

**Programm der Tagung  
„Interaktive Whiteboards in der Hochschullehre“ / 11.03.2013**

Zeit	Raum	Veranstaltungsort: Verfügungsgebäude (4. Etage), Platz der Göttinger Sieben 7		
10:00-10:30	Flur	Ankommen, Registrierung		
10:30-10:45	VG 4.101	<b>Begrüßung</b> <i>Vizepräsidentin Prof. Dr. Ruth Florack, Georg-August-Universität Göttingen</i>		
10:45-11:45	VG 4.101	<b>Keynote:</b> <b>Auf den Spuren der Interaktivität? Medieneinsatz in der Hochschullehre</b> <i>Claudia Bremer, Goethe-Universität Frankfurt am Main</i>		
11:45-12:45	VG 4.102	Mittagspause		
12:45-14:45	Session I: VG 4.103 ----- Session II: VG 4.104 ----- Forum I: VG 4.106	Raum VG 4.103	Raum VG 4.104	Raum VG 4.106
		<b>Session I</b> <b>Moderation:</b> <i>Dr. Sarah Henkelmann / Himanshi Madan</i>	<b>Session II</b> <b>Moderation:</b> <i>Prof. Dr. rer. nat. Sascha Schanze</i>	<b>Forum I</b> <b>Moderation:</b> <i>Bernhard Sieve / Nina Ulrich</i>
		<b>Interaktive Whiteboards in der Präsenzlehre: Herausforderungen aus didaktischer Perspektive</b> <i>Christian Hoppe, Technische Universität Darmstadt</i>	<b>Interaktive Whiteboards in der didaktischen Lehrqualifikation</b> <i>Marc Eickelkamp, Ruhr-Universität Bochum</i>	<b>Doktoranden-Forum</b>  <i>Nina Sendt, Ruhr-Universität Bochum</i>  <i>Henning Bagge, Universität Vechta</i>  <i>Rosa Faneli, Georg-August-Universität Göttingen</i>  <b>Diskussion für Doktorandinnen und Doktoranden</b>
		<b>Einsatz interaktiver Whiteboards in der mathematischen Lehre der HTW Saar unter Nutzung von eLearning-Werkzeugen</b> <i>Prof. Dr. Barbara Grabowski, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes</i>	<b>Sechs Didaktische Orte beim Unterrichten mit digitalen Medien Thesen zu schuldidaktischen Fragen auf der Grundlage der mediendidaktischen Konzeption Digitale Schulbank (Abk. Dischba)</b> <i>Ulrich Gutenberg, Kreismedienzentrum Göttingen / Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)</i>	
<b>Vorlesungsbegleitenden und vorbereitende Videoclips - produziert mithilfe des SMART-Boards.</b> <i>Christian Obermann, Hochschule Offenburg</i>	<b>Interaktive Whiteboards in der Gruppenarbeit</b> <i>Dr. Clemens Bohrer, Goethe-Universität Frankfurt</i>			



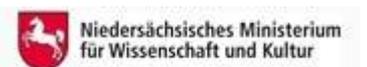
		<b>1400 Lehrende. 70 Hörsäle. 45 Smartboards. 1 Campus.</b>  <i>Pia Reitinger, Wirtschaftsuniversität Wien</i>	<b>Motivation durch interaktiven Spielcharakter von Übungen in der Dozentenfortbildung am interaktiven Whiteboard</b>  <i>Rainer Jacob, Universität Osnabrück</i>	
14:45-15:15	VG 4.102 / Flur	Kaffeepause		
15:15-16:45	Session III: VG 4.103 ----- Session IV: VG 4.104 ----- Forum II: VG 4.106	Raum VG 4.103	Raum VG 4.104	Raum VG 4.106
		<b>Session III</b> <b>Moderation:</b> <i>Dr. Marc Krüger</i>	<b>Session IV</b> <b>Moderation:</b> <i>Dr. Klaus Schwienhorst</i>	<b>Forum II</b> <b>Moderation:</b> <i>Dr. Dirk Lanwert</i>
		<b>Einsatzszenarien von IWBs in der Hochschullehre – Vom Tafelanschrieb zur Videoproduktion</b>  <i>Prof. Dr. Jürgen Handke, Philipps-Universität Marburg</i>	<b>Fremdsprachen mit dem IWB lernen: Welche Interaktionen?</b>  <i>Giulia Covezzi, ZESS, Georg-August-Universität Göttingen</i>	<b>Service-Forum</b>  <b>Diskussion und Austausch für ServicemitarbeiterInnen und -Mitarbeiter</b>
		<b>Interaktive Anwendungsszenarien aus der Hochschullehre - Geschichte und Geographie</b>  <i>Marc Eickelkamp, Ruhr-Universität Bochum</i>	<b>Arbeit mit dem SMART-Board beim Fremdsprachenunterricht an einer Hochschule</b>  <i>Hajnalka Beck, Georg-August-Universität Göttingen</i>	
<b>Feedbacksysteme: Pädagogische Intention - technische Funktion</b>  <i>Dr. Michael Kirch, Ludwig-Maximilians-Universität München</i>	<b>Schreibkompetenzen in Deutsch als Zielsprache trainieren</b>  <i>Annett Mudoh, Georg-August-Universität Göttingen</i>			
16:45-17:00	VG 4.102	Abschluss		

Weitere Informationen unter: [www.elearning.uni-goettingen.de](http://www.elearning.uni-goettingen.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Gemeinsames Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11061 und 01PL11066M gefördert.

Sponsoring von:

